

Karsten F. Kröncke.

Methodik der Planetenbilder, 7. Teil Sensitive Punkte*

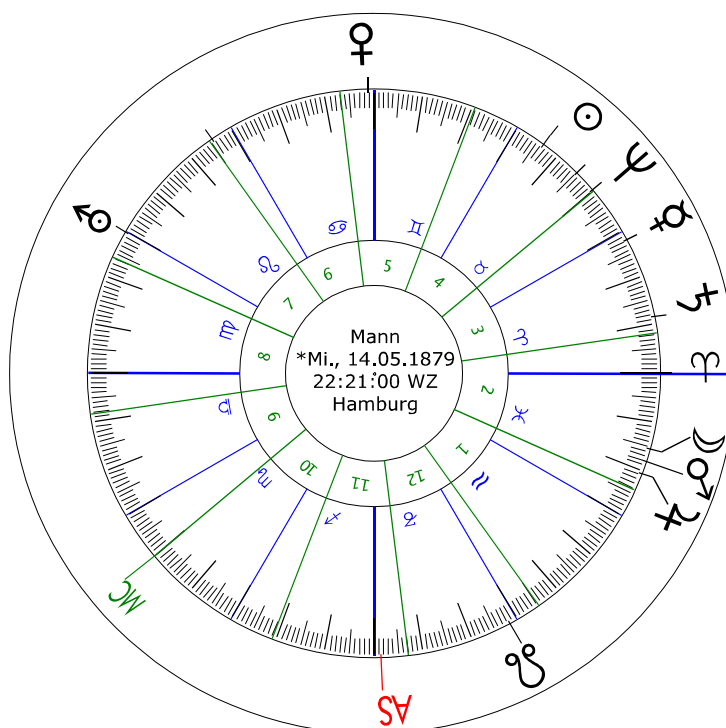
Alfred Witte schreibt am Ende seines Artikels „Sensitive Punkte“: „... Die laufende Sonne nimmt die Radixkristallisation mit sich, sodaß der Sonnenbogen zweier Planeten zur Sonne radix addiert, den Tag des Ereignisses angibt. Bei einer Person wird der Punkt gefunden, wenn die Radixsonne und die Progressivsonne addiert werden; ebenfalls wenn IV r. und IV p. addiert werden.“

Fallbeispiel aus dem Artikel

Mann, *14.05.1879, 23:00 OZ = 22:20:50 WZ/GMT, Hamburg, +010°00'00'+53°33'00”

(Witte führt nur die Faktoren bis Neptun auf; Pluto und die Transneptuner waren astrologisch 1919 noch nicht gefunden bzw. veröffentlicht worden; Pluto wurde astronomisch erst am 18.02.1930 entdeckt. Mars und Saturn weichen um eine Bogenminute gegenüber heute berechneten Positionen ab.)

MC	09°53'	SKO	MO	14°31'	FIS	VE	01°02'	KRE	SA	11°31'	WID
SO	23°42'09	STI	KN	28°13'	STE	MA	11°57'	FIS	UR	00°07'	JUN
AS	01°24'	STE	ME	28°02'	WID	JU	09°18'	FIS	NE	10°08'	STI



Witte, „... Die laufenden Planeten am Todestag, 3. August 1912, mittags 1 Uhr 15 Min. waren“ (Die von ihm angegebenen Positionen von MC und Aszendent zeigen sich erst um 13:45 MEZ = 12:45 WZ.)

03.08.1912, 12:45 WZ/GMT, Hamburg, Ereignis: Tod

(Witte führt nur die Faktoren bis Neptun auf; Pluto und die Transneptuner waren astrologisch noch nicht gefunden bzw. beschrieben worden, Pluto wurde astronomisch erst am 18.02.1930 entdeckt.)

MC 00°57' JUN	MO 09°37' WID	VE 18°39' LOE	SA 02°27' ZWI
SO 10°46' LOE	KN 15°42' WID	MA 10°49' JUN	R UR 01°06' WAS
AS 13°00' SKO	ME 05°32' JUN	JU 05°33' SCH	NE 24°11' KRE

Witte, „... Im vorliegenden Falle 09°53' Stier + 11°44' Zwillinge = 21°37' Krebs, Konj. Mars/Saturn lfd. und 9°53' Stier + 11°44' Zwillinge minus Sonne lfd. 10°46' Löwe = 10°51' Fische, Oppos. Mars lfd., Konj. Jupiter, Mars r.“

Erklärung zu Wittes Beschreibung

09°53' Stier: ... IV., ist der Anfang des 4. MC-Hauses = IC, Oppositionspunkt des MC (09°53' Skorpion, der Anfang des 10. MC-Hauses).

11°44' Zwillinge: ICs 11°44' Zwillinge/Schütze (ICr bzw. MCr + Sonnenbogen 31°50' = 11°44' Zwillinge/Schütze)

21°37' Krebs: MCr + MCs (IV., 09°53' Stier + IV.s, 11°44' Zwi. = 21°37' Krebs)
(IV. und IC sind identisch, IC = Opposition von MC)

21°39' Krebs: Mars t/Saturn t
(Mars t, 10°49' Jun + Saturn t, 02°27' Zwi:2= 21°39' Krebs)

Wittes Konstellationsformulierungen schreiben wir als Planetenbilder, wählen statt IV. bzw. IC „MC“; Werte im 22°30'-Modus:

1. Summe = Halbsumme			
MCr + MCs = Mars t/Saturn t			
21°38'		21°39'	
2. Halbsummen			
MCr/MCs = Sonne t/Mars t = Sonne t/Mars r = Jupiter s/Jupiter s			
10°49'	10°48'	11°22'	11°09'

Witte, „... Aszendent r + Aszendent v. minus Sonne lfd. = 271°24' + 303°15' - 130°46' = 23°53' Zwillinge, Quadrat Mars + Saturn r. = 23°28' Fische.“

Wittes Konstellationsformulierungen schreiben wir als Planetenbilder, Werte im 22°30'-Modus:

ASr/ASs = Sonne r/Mars t = Saturn t/Saturn t (von Witte nicht erwähnt)
17°19' 17°16' 17°27'

Witte, „... Da das X. Haus über 180° von der Sonne entfernt ist, so gilt der Spiegelpunkt von 23°42' Stier = 6°18' Löwe und ebenfalls der Punkt für Hamburg 6°27' Löwe.“

„... Die Krankheit dauerte 4 Tage von Sonne laufend 6°20' Löwe bis 10°46' Löwe. Schwarzwasserfieber**, nach einer Reise von Lokaja (Togo, Deklination des Merkur) in Hamburg verstorben, Merkur und Mondknoten radix standen in Quadrat zueinander.“

Wittes Konstellationsformulierungen schreiben wir als Planetenbilder, Werte im 22°30'-Modus:

Sonne r 23°42' Stier/Spiegelpunkt 06°18' Löwe	= WI/WI
Sonne r/Sonne t (am 29.07.1912, 21:00 WZ, 06°20' Löwe)	= WI/WI (Krankheit beginnt)
00°01'	00°00'
4 Tage später (Ende durch Tod)	
Mars r/Saturn r = Sonne t/Sonne t (am 03.08.1912, 12:45 WZ, 10°46' Löwe)	
19°14'	18°16'

*Alfred Witte: „Sensitive Punkte“ in: „Astrologische Rundschau“, 10. Jahrgang, Dezember 1919, Heft 1-2, S. 29, Theosophisches Verlagshaus Dr. H. Vollrath, Leipzig. - Nachdruck in Alfred Witte: „Der Mensch - eine Empfangsstation kosmischer Suggestionen.“ Ludwig Rudolph (WITTE-Verlag), Hamburg, 1975, S. 40, ISBN 3-920807-11-1

**Malaria



<p>INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung in: Kulturgut Astrologie e.V. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg Postbank Karlsruhe Konto-Nr. 175002-755 • BLZ 660 100 75 Tel.0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • E-Mail: astrokck@web.de • www.astrax.de © 2009 by Karsten F. Kröncke • Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.</p>
--